

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Ausschussdienst und Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

56. Sitzung

am Montag, dem 8. Oktober 2001, 10:00 Uhr,
im Sitzungszimmer des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Ursula Kähler (SPD)

Vorsitzende

Holger Astrup (SPD)

Wilhelm-Karl Malerius (SPD)

in Vertretung von Wolfgang Fuß

Renate Gröpel (SPD)

Günter Neugebauer (SPD)

Hans-Jörn Arp (CDU)

Klaus Klinckhamer (CDU)

Berndt Steincke (CDU)

Rainer Wiegard (CDU)

Wolfgang Kubicki (FDP)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Dr. Heiner Garg (FDP)

Anke Spoorendonk (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. a) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 2001 bis 2005	4
Bericht der Landesregierung Drucksache 15/1166	
b) Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes zum Haushaltsplan 2002 (Haushaltsbegleitgesetz 2002)	
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 15/1150	
• Übersichten über die am 31. August 2001 unbesetzten Planstellen und Stellen Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/1405	
• Einzelplan 02 hierzu: Vorlage des Präsidenten des Landesrechnungshofs Umdruck 15/1319	
• Einzelplan 05 hierzu: Bericht an den Finanzausschuss zur Personallage der Steuerverwaltung Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/1445	
• Kapitel 1205 hierzu: Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/1283 hierzu: Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/1429	
• Einzelplan 11 * Outputorientierte Budgetierung des Aufgabenbereichs „Kredite, Finanzderivate, Schulden“ im Haushalt 2001 - Kapitel 1116 - Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/1430	
• Kapitel 1211 hierzu: Vorlage des Präsidenten des Landesrechnungshofs Umdruck 15/1320	
2. Verschiedenes	6

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die **Beschlussfähigkeit** des Ausschusses fest. Die **Tagesordnung** wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

a) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 2001 bis 2005

Bericht der Landesregierung
Drucksache 15/1166

**b) Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes zum Haushaltsplan 2002
(Haushaltsbegleitgesetz 2002)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 15/1150

- Übersichten über die am 31. August 2001 unbesetzten Planstellen und Stellen
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1405

- **Einzelplan 02**
hierzu: Vorlage des Präsidenten des Landesrechnungshofs
Umdruck 15/1319

Nach kurzer Diskussion nimmt der Ausschuss den Einzelplan 02 zur Kenntnis.

- **Einzelplan 05**
hierzu: Bericht an den Finanzausschuss zur Personallage der
Steuerverwaltung
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1445

- **Kapitel 1205**
hierzu: Vorlagen des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdrucke 15/1283 und 15/1429

M Möller erklärt, dass der Anschlag auf das World Trade Center und der Amoklauf im Parlament des Schweizer Kantons Zug möglicherweise Konsequenzen für den Haushalt des Landes Schleswig-Holstein haben. Die Landesregierung werde sich bemühen, diesen Komplex streitfrei durch die Haushaltsberatungen zu bringen, und werde die Fraktionen nach entsprechenden Kabinettsbeschlüssen unterrichten.

Im Folgenden gibt M Möller einen kurzen Überblick über den Einzelplan 05.

Auf Wunsch des Abg. Neugebauer wird die Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie zur Lage der Steuerverwaltung, Umdruck 15/1445, als gesonderter Punkt in die Tagesordnung der ersten Sitzung nach den Herbstferien aufgenommen.

Wortmeldungen zum Kapitel 1205 liegen nicht vor.

- **Einzelplan 11**

- * Outputorientierte Budgetierung des Aufgabenbereichs „Kredite, Finanzderivate, Schulden“ im Haushalt 2001
 - Kapitel 1116 -
 - Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
 - Umdruck 15/1430

- **Kapitel 1211**

- hierzu: Vorlage des Präsidenten des Landesrechnungshofs
- Umdruck 15/1320

VP Qualen merkt an, der Landesrechnungshof habe gewisse Zweifel, ob die Ansätze in den Kapiteln 1105 und 1106 mit den Ausgaben tatsächlich übereinstimmen; der Landesrechnungshof rechne mit einem Fehlbetrag von 21 Millionen €.

M Möller erklärt, er vermöge gegenwärtig zur Prognose nichts zu sagen; in jedem Fall bestehe aber die Möglichkeit, im Rahmen der Nachschiebeliste Nachbesserungen vorzunehmen.

M Möller trägt zu Umdruck 15/1430 vor, der Landesrechnungshof habe zugestimmt, habe aber grundsätzliche Vorbehalte bezüglich der konkreten Organisationsstruktur. Nach dem Vorschlag der Vorsitzenden sollen diese Vorbehalte zunächst zwischen Finanzministerium und Landesrechnungshof intern geklärt werden.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung, **Verschiedenes**, liegt nichts vor.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 11:05 Uhr.

gez. U. Kähler

Vorsitzende

gez. R. Breitkopf

Geschäfts- und Protokollführer